



Focus auf ISLAND Schul-Programm

„Island ist ein ganz besonderer Ort, ein Ort, wo Elfen und Trolle in jedem zweiten Stein leben, wo die Naturkräfte an riesigen Vulkanen, Geysiren und Wasserfällen spürbar werden und wo die Menschen gleichzeitig sehr stolz auf ihre mittelalterliche Wikinger-Vergangenheit und den modernen Fortschritt sind. Wir haben alle dieses Jahr in Island miteinander geteilt, es ist etwas Besonderes, das wir mitnehmen werden – Erinnerungen, Freundschaften, und das Versprechen einer großen Reise um die Welt, um alle unsere anderen 'skiptinemar' (Austauschschüler)-Freunde zu besuchen!“

Paul, Teilnehmer aus Australien

„Am leichtesten gewöhnt man sich an: Kaffitími (Kaffeeklatsch) mit der großen Keks- und Kuchenauswahl. Am schwersten gewöhnt man sich an: das Aufstehen an einem kalten, dunklen Wintermorgen.

Am unvergesslichsten (davon gibt es so viel!!): die beiden AFS-Camps (vor allem die Schneeschlacht um halb vier am Morgen); dass meine Gastmutter eine neue Tochter auf die Welt gebracht hat (ich habe zwei andere Schwestern); die Bälle und danach das Warten auf eine Pylsa (Hot Dog) bei -7° C in einem Baumwollrock; eine Schneeschlacht, während man im Hot Pot sitzt; meine ersten weißen Weihnachten.“

Nathalie, Teilnehmerin aus Australien

Island (Heimat der Sängerin Björk) liegt auf zwei auseinanderdriftenden, tektonischen Platten, und hieraus entstehen gelegentliche Erdbeben, Vulkanausbrüche, die Geysire und die heißen Thermalquellen – die übrigens auch dazu genutzt werden, fast alle Gebäude des Landes zu heizen. Obwohl Island vom Golfstrom erwärmt wird, ist das Land so felsig und karg, dass weniger als 2% davon landwirtschaftlich genutzt werden. Obst und Gemüse werden (teuer) importiert oder in Gewächshäusern angebaut. Im tiefen Winter gibt es in Island nur wenige Stunden Tageslicht, woraus eine nationale Schach-Begeisterung, eine hohe Geburtenrate und die höchste Pro-Kopf-Rate an geschriebenen, gedruckten, gekauften und gelesenen Büchern entstanden sind. Die Isländer, von denen 80% in und um die Hauptstadt Reykjavik leben, sind zu Beginn Fremden gegenüber zurückhaltend, tauen dann aber auf und werden herzlich und informell.

AFS & dein Austauschjahr

Es gibt AFS á Íslandi (AFS in Island) seit 1957. AFS-Ehrenamtliche arbeiten überall auf der Welt, um dir die bestmögliche interkulturelle Erfahrung zu verschaffen. AFS á Íslandi nimmt jedes Jahr mehr als 40 AFS-Gastschüler aus 15 Ländern auf.

AFS wird deinen ganzen Austausch begleiten. Bereits vor dem Verlassen deines Heimatlandes nimmst du an AFS-Orientierungen teil und erfährst Unterstützung von erfahrenen AFS-Ehrenamtlichen. In deinem Gastland kannst du auf deinen persönlichen, lokalen Betreuer und andere Freiwillige deines Komitees zählen. Gemeinsam werden wir dafür sorgen, dass du eine unglaubliche Erfahrung im Ausland machst.

Ankunft in Island

Du kommst mit dem Flugzeug in Keflavík an, einer Stadt, die 40 km von Reykjavík, der isländischen Hauptstadt, entfernt liegt. Mitarbeiter von AFS á Íslandi nehmen dich in Empfang und bringen dich zum ersten AFS-Camp.

Orientierungscamp

Das Arrival Orientation Camp dauert drei Tage. Es findet in einer Schule statt, die ca. 40 Min. vom Flughafen Keflavík entfernt liegt. Dort bekommst du eine Einführung in isländische Kultur, Geschichte und Gebräuche. Nach dem Camp wirst du entweder von deiner Gastfamilie abgeholt oder fliegst bzw. fährst mit dem Bus zu ihr.

Leben in Island

Lebensverhältnisse

Die Isländer leben in einem sehr engen Familienbund. Isländische Familien haben einen starken Zusammenhalt. Die Familie nimmt einen sehr hohen Stellenwert ein, aber es gibt sehr viele verschiedene Familienarten und -strukturen. In den meisten Familien arbeiten beide Eltern, und alle teilen sich die Hausarbeit.

Die isländischen Jugendlichen sind sehr selbständig. In Island legt man großen Wert darauf, dass alle sich zum gemeinsamen Abendessen treffen; häufig ist dies die einzige Zeit des Tages, an der sich die ganze Familie trifft. Es wird als sehr unhöflich angesehen, nicht zum Abendessen zu kommen, und man erwartet von den Kindern, dass sie anrufen, wenn sie es zeitlich nicht schaffen. In der wärmeren Jahreszeit unternehmen isländische Familien häufig gemeinsame Ausflüge und Reisen.

Die isländischen Gastfamilien erhalten – wie alle AFS-Gastfamilien – keine Bezahlung. Sie nehmen Schüler auf, um ihre Gemeinschaft und Kultur mit ihnen zu teilen und um ihr eigenes Familienleben zu bereichern.

Die AFS-Austauschschüler werden überall in Island untergebracht. Einige werden in Reykjavík wohnen, viele in kleineren Ortschaften auf dem Land, aber in der Regel gibt es die meisten Unterbringungen an der Küste, wo auch die Mehrzahl der Isländer lebt.

Die Menschen leben in einem sehr engen Zusammenspiel mit der Natur. Das liegt an den Besonderheiten der isländischen Umwelt und spiegelt sich sowohl in der Kultur – über den altnordischen und immer noch praktizierten Götterglauben „Ásatrú“ – als auch in der Haltung wider (Erdbeben werden als normal angesehen).

Kleidung und Auftreten

Die isländischen Jugendlichen tragen die gleiche Mode wie Teenager in ganz Europa. Sie kleiden sich meistens leger, d.h. Jeans, T-Shirts und Turnschuhe sind angemessene Kleidungsstücke. Denke jedoch daran, einen warmen Wintermantel, eine gute Jacke, dicke Pullover, warme Socken, gute Wanderschuhe und eine Regenjacke (es regnet vor allem im Süden des Landes viel) mitzubringen. Zu besonderen Anlässen wird eine förmlichere Kleidung erwartet.

Ernährung und Essen

Die normale isländische Ernährung beinhaltet viel Fisch und Meeresprodukte, Lamm und Milchprodukte. Man isst reichlich frischen (und sehr guten!) Fisch, der auf viele Arten zubereitet wird; Kartoffeln und Brot werden zu fast allen Mahlzeiten gereicht. Es gibt nur äußerst wenige Vegetarier in Island, aber Pasta und Pizza werden in den letzten Jahren immer beliebter.

An Getränken ist vor allem Kaffee sehr beliebt. Das Abendessen ist eine wichtige soziale Aktivität, und es gilt als unhöflich, sein eigenes Essen zu kochen.

Schule

Das isländische Schulsystem ist folgendermaßen organisiert: Alle Schüler zwischen sechs und 16 Jahren besuchen die *grunsskóli* (Grundschule). Danach gehen die meisten auf die *framhaldsskóli* (weiterführende Schule) für Schüler zwischen 16 und 20 Jahren. Es gibt drei Hauptarten der *framhaldsskóli*. Die *Menntaskóli* ist eine traditionelle Schule, die die Schüler auf die Universität vorbereitet. Der Lehrplan enthält Pflicht- und Wahlfächer, die denen an deutschen Gymnasien sehr ähneln. Die *Fjölbrautaskóli* ist eine weiterführende Gesamtschule, bei der die Schüler verschiedene Zweige wählen können, die sie auf die Universität oder auf Diplome in verschiedenen Berufen vorbereiten. Die *Idnskóli* ist eine technische Schule.

AFS-Austauschschüler gehen in das letzte Jahr der *grunsskóli* oder in die *framhaldsskóli*. AFS erwartet, dass du im Herbstsemester die Schule an 26 Wochenstunden besuchst; im Frühjahrssemester kannst du deinen Stundenplan auch voller gestalten. Es wird von den Schülern erwartet, dass sie motiviert und selbständig sind. Das Schuljahr beginnt Ende August und geht bis Ende Mai. An Weihnachten haben die Schüler zwei bis drei Wochen, an Ostern eine Woche Ferien. Zum jeweiligen Semesterende, im Dezember und im Mai, finden Abschlussprüfungen in allen Fächern statt. Der Unterricht dauert täglich von 8.00 Uhr morgens bis ca. 14.00 oder 15.00 am Nachmittag. Normalerweise gibt es zwischendrin eine ausreichend lange Mittagspause.

Wenn du die akademischen Voraussetzungen erfüllst, kannst du ein Zeugnis oder eine Teilnahmebestätigung über deine schulischen Leistungen erhalten.

Isländische Schulen bieten ein großes Angebot an Aktivitäten nach dem Unterricht an, und es finden auch „Wettkämpfe“ zwischen den Schulen statt. Es gibt beispielsweise neben Fotografie-, Kino- oder Radioclubs und Schülerchören auch Aktivitäten wie Bergsteigen oder Kochen. Darüber hinaus arbeiten auch viele isländische Jugendliche nach der Schule.

Schüleralltag

Neben den vielen Aktivitäten, die von den Schulen angeboten werden, gibt es viele Angebote der Gemeinden wie zum Beispiel Musikunterricht, eine Theatergruppe, einen Chor und Sportmöglichkeiten. An den Wochenenden treffen sich die isländischen Jugendlichen mit Freunden, um auf Partys zu gehen oder Filme anzusehen.

Die naturnahe Lebensweise gibt den Isländern viele Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten: Sie angeln, schwimmen in heißen Quellen, spielen Fußball, gehen Skifahren und reiten viel. Campen und Wandern sind auch sehr beliebt.

AFS-Aktivitäten

Neben der Orientierung bei der Ankunft in Island organisiert AFS weitere Camps. Das AFS Orientierungs-Camp bringt alle AFS-Austauschschüler zusammen, meistens für ein Wochenende oder für mehrere Tage, um über die bisherigen Erfahrungen zu sprechen, die ganz persönlichen Erwartungen an das AFS-Jahr und auch über die bisherigen Erlebnisse. Das Orientierungs-Camp setzt die Bereitschaft voraus, sich in den diversen Gruppen-Aktivitäten zu engagieren, aber auch, sich selbst zu überprüfen und zu hinterfragen. Das Camp bietet eine Menge neuer Informationen und Perspektiven, um die gemachten Erfahrungen zu betrachten und einzuschätzen. Aber es bietet auch die Möglichkeit, Einschätzungen und Sichtweisen mit anderen AFSern auszutauschen. AFS Orientierungs-Camps sind ein gemeinschaftliches, interaktives und weiterbildendes Element deines AFS-Jahres, sie bringen AFS-Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zusammen und geben dir die einmalige Möglichkeit, andere Kulturen und deren eigene Erfahrung vor ihrem persönlichen kulturellen Hintergrund besser zu verstehen.

Etwa eine Woche nach deiner Ankunft wirst du an einem zwei- bis dreitägigen regionalen Orientierungs-Camp teilnehmen, das dir die Möglichkeit gibt, dich besser auf deine neue Umgebung einzustellen.

Außerdem wirst du zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit anderen AFSern an einem einwöchigen get-together-Camp in einer anderen Stadt oder Region teilnehmen. Diese Woche wird häufig dazu genutzt, andere AFS-Freunde zu treffen, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Schließlich erwartet dich das sogenannte End-of-Stay-Camp. Du wirst eine Woche vor deinem Rückflug wieder mit den vielen AFSern deines Komitees für einige Tage zusammenkommen. In diesem End-of-Stay-Camp werdet ihr alle zurückblicken auf euer Austauschjahr, die vielen wichtigen Momente, Erinnerungen und Erlebnisse in dieser Zeit und ihr werdet ermutigt, gemeinsam eine Perspektive für die Zukunft, die Zeit danach, zu entwickeln.

Sprache

Anders als in anderen nordischen Sprachen gibt es in Island keine Dialekte. Isländisch hat sich in den letzten elf Jahrhunderten kaum verändert, sondern hat heute noch dasselbe Grammatikgerüst wie zu Wikingerzeiten.

Nach der Ankunft in Island werden Sprachkurse (insgesamt zehn bis 40 Stunden) für dich und die anderen Austauschschüler organisiert.

Reisen

Obwohl es verständlich ist, dass du den Wunsch verspüren wirst, dein Gastland zu bereisen, ist das AFS-Jahr kein Tourismus-Programm. Der Schwerpunkt des AFS-Jahres liegt auf dem interkulturellen Lernen und dem tiefen Eintauchen in ein anderes Land und seine Kultur. Trotzdem ist es natürlich wahrscheinlich, dass sich dir im Laufe des Jahres die Möglichkeit zum Reisen bieten wird, entweder mit deiner Familie, mit Freunden, der Schule, anderen Institutionen, oder auch mit AFS selber. Bitte bedenke jedoch, dass AFS von einigemächtigen Reisen oder Reisen mit Freunden, die nicht durch AFS genehmigt wurden, mit allem Nachdruck abrät!

Taschengeld

Island kann sehr teuer sein, bringe also genügend Geld mit. Die AFS-Gastfamilien sind lediglich angehalten, solche Kosten zu tragen, die in Verbindung stehen mit normalen familiären Ereignissen, an denen du üblicherweise teilnehmen sollst. Wenn du aber für dich selbst Einkaufen gehst, mit Freunden ausgehst oder Ausgaben hast, die nichts mit dem Familienleben zu tun haben, dann bist du dafür alleine verantwortlich. AFS empfiehlt daher, für solche Ausgaben ein Taschengeld von ca. 100 US\$ pro Monat einzukalkulieren.

Bitte bedenke außerdem, dass die Jugendlichen in deinem Gastland keine großen Geldsummen ausgeben. Wenn du also sehr viel mehr Geld ausgibst, als dies in deiner familiären Umgebung oder unter deinen Freunden üblich ist, kann das zu einer unangenehmen Distanz zwischen dir und deinem sozialen Umfeld führen. Du solltest also versuchen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, Geld in dem Maße auszugeben, wie es deine Gastfamilie und deine Freunde tun.

Sicherheit und Support

Island ist ein sehr sicheres Land, und du solltest eigentlich keine Probleme bekommen, wenn du dich einfach ganz normal verhältst und auf den Rat deiner Gastfamilie hörst.

Während deines Aufenthaltes werden dir lokale AFS-Ehrenamtliche dabei helfen, wie ein Isländer zu leben. In Notfällen können sowohl du selbst im Gastland als auch deine Familie im Heimatland 24 Stunden lang AFS-Mitarbeiter erreichen.

Zur Sicherheit der Teilnehmer hat AFS weltweit zwei Grundregeln: kein Autofahren und kein Gebrauch von nicht medizinisch indizierten Drogen. Jeder Austauschschüler, der eine dieser Regeln bricht, wird automatisch nach Hause geschickt. Darüber hinaus kann AFS á Íslandi weitere Regeln haben.

Gesundheit

Zusätzlich zu den Vorkehrungen, die oben schon genannt worden sind, empfiehlt AFS, dass du dich mit deinem Hausarzt über die Gesundheitsempfehlungen für dein Gastland (die du von deiner Regierung bekommst oder die du leicht im Internet finden kannst) unterhältst, um festzustellen, was für dich und deine persönlichen gesundheitlichen Bedürfnisse am besten ist.

Solltest du während deines Aufenthalts medizinische Hilfe benötigen, werden dir deine Gastfamilie oder deine Lokalbetreuer helfen. Die medizinischen Kosten, die durch Krankheiten und Unfallverletzungen während deines Aufenthalts als AFS-Schüler entstehen, sind über das Programm gedeckt. Ausgenommen sind bereits vor der Anreise bestehende Krankheiten, Zahnarztkosten sowie Kosten für Sehhilfen.

Dokumente

Du benötigst einen Pass, der sechs Monate über deinen geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist. Zusätzlich zu deinem Pass brauchst du auch ein Visum um einreisen und in deinem Gastland wohnen zu dürfen. Das Visum bekommst du über die Konsulate deines Gastlandes; die benötigten einzureichenden Unterlagen variieren von Konsulat zu Konsulat. Die Konsulate erheben für die Ausstellung von Visa unterschiedliche Gebühren. Die Beantragung eines Visums kann ein recht komplizierter und manchmal längerer Prozess sein, der viel Papierarbeit, Geduld und Beharrlichkeit erfordert. AFS wird dir bei der Beantragung deines Visums behilflich sein und dich darüber informieren, welche Unterlagen erforderlich sind.

Programmpreise

Bitte wende dich an das AFS Büro in deinem Heimatland, um Informationen über die Programmpreise zu erhalten. Dort erfährst du auch alles über Stipendien und darüber, welche Leistungen genau über den Programmpreis gedeckt sind. In der Regel deckt der Programmpreis von AFS folgende Leistungen ab:

- das internationale Flugticket für die Reise in dein Gastland und zurück in dein Heimatland,
- die Reisekosten im Gastland zur Gastfamilie und von deiner Gastfamilie zum Abreise Flughafen,
- die Auslandskrankenversicherung,
- eine Gastfamilienplatzierung,
- 3 Vorbereitungswochenenden in deinem Heimatland und eine Orientierung in deinem Gastland,
- 24 Stunden Notfallservice weltweit,
- medizinische Versorgung in Notfällen
- ein Netzwerk aus geschulten Freiwilligen, die dich während deinem Aufenthalt unterstützen.

Um die Kosten niedrig zu halten und um guten Service anzubieten, nutzt AFS ein weltweites Netzwerk aus Freiwilligen und aus Hauptamtlichen in mehr als 50 Ländern der Welt. Aber auch Ehrenamtliche brauchen Schulungen, Unterstützung und Hilfe von den hauptamtlichen Mitarbeitern in jedem Land.

Kosten, die normalerweise nicht vom Programmpreis abgedeckt sind, sind der Pass, das Visum, benötigte Impfungen, Kosten für Brille, Kontaktlinsen oder Zahnarzt, Schuluniform (wo zutreffend) und Taschengeld.

Kost und Logis werden von deiner Gastfamilie als Teil ihres Beitrages zu unserem Programm erbracht.

Landeskunde

Geografie und Klima

Island ist die zweitgrößte Insel in Europa und befindet sich inmitten vieler kleinerer Inseln. Dabei liegt Island auf dem vulkanischen Gebiet des Mittelatlantischen Rückens; tatsächlich ist Island durch zahlreiche Vulkanausbrüche entstanden, und viele dieser Vulkane sind heute noch aktiv. So ist Island ein Land der Extreme und Naturschauspiele – mit Gletschern und weiten Lavawüsten, heißen Quellen, Geysiren und Vulkanen.

Trotz der nördlichen Lage ist das Klima aufgrund des wärmenden Effekts des Golfstroms, der die Insel umfließt, viel milder, als man erwarten würde. Die jährliche Durchschnittstemperatur beträgt 7° C. Die Tagestemperaturen im Sommer variieren zwischen 10 und 15° C, während die windigen Winter relativ milde Temperaturen (0-10° C) haben. Das Wetter kann schnell umschlagen, und plötzlich gibt es Regenschauer. Wegen der nördlichen Lage wird es im Sommer zwei bis drei Monate nicht dunkel, während im Winter die Tage sehr kurz sind. Man kann häufig Nordlichter beobachten, vor allem im Herbst und im frühen Winter.

Bevölkerung

Island hat ca. 275.000 Einwohner. Die meisten Isländer (94%) sind Nachkommen der Wikinger.

Sprache

Isländisch ist die Sprache Islands. Englisch, andere nordische Sprachen und Deutsch werden auch viel gesprochen.

Regierung

Island ist eine Republik. Der Präsident wird alle vier Jahre öffentlich gewählt. Die exekutive Macht liegt beim Premierminister und seinem Kabinett. Das Parlament (*Althing*) besteht aus 63 Mitgliedern.

Religion

Mehr als 87% der Isländer zählen zur evangelisch-lutherischen Kirche. Die größten religiösen Minderheiten sind 4,1% Protestanten und 1,7% Katholiken.

Bevor du fährst

Alle Berichte von ehemaligen Teilnehmern stützen unsere Überzeugung, dass die Teilnehmer, die sich auf ihr AFS-Jahr gut vorbereiten, auch die beste Erfahrung haben. Um dich vorzubereiten, solltest du dich bemühen, zumindest einige Schlüsselwörter und Sätze der Sprache deines Gastlandes zu erlernen, damit du bei deiner Ankunft schon über ein paar Grundkenntnisse verfügst.

Um sich mit dem Leben in deinem Gastland weiter vertraut zu machen, informiere dich in einer Bibliothek und/oder im Internet.

Allgemeine Informationen über dein Gastland und seine Kultur gibt es reichlich.

Auch wenn die Erfahrung jedes AFS-Teilnehmers einzigartig ist, empfehlen wir dir, dass du mit einem ehemaligen AFS-Austauschschüler, der auch in deinem Gastland war, Kontakt aufnimmst. Diese Person wird eine wertvolle Quelle für viele nützliche Informationen sein. Wenn du keinen ehemaligen AFS-Austauschschüler kennst, kannst du dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder auch mit dem AFS-Büro in Verbindung setzen. Zusätzlich bekommst du von AFS in deinem Gastland ein spezielles Paket mit landesspezifischen Informationen.

Die Menschen in deinem Gastland werden neugierig auf deine Heimat sein. Daher ist es auch nützlich, über dein Heimatland und aktuelle Ereignisse dort gut informiert zu sein. Wenn du noch keine Bewerbungsunterlagen von AFS erhalten hast, setze dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder dem AFS-Büro in Verbindung, um sie zu erhalten. Wir wünschen dir eine wundervolle Erfahrung!

Typisch Island

- Eisbären werden manchmal auf Eisbergen aus Grönland angeschwemmt.
- Eines der goldenen Zeitalter in der isländischen Geschichte war zwischen 930 und 1262, als Island die Freiheit einer unabhängigen Republik besaß. Das isländische Parlament, das *Althing*, ist das Älteste auf der Welt.
- Island ist die Heimat der weltberühmten Sängerin Björk.
- Ein großer Teil der isländischen Strom- und Wärmeversorgung wird natürlich hergestellt, da Island von einem Netz aus Flüssen und Wasserfällen überzogen ist, das für Wasserkraft sorgt. 90% der isländischen Häuser – und auch die Gewächshäuser, in denen isländische Bananen angebaut werden, – werden von heißen Quellen beheizt.

Wie du dich bewirbst

Wende dich an dein nächstes AFS-Büro, um ein Teilnehmer am isländischen Schulprogramm zu werden. Du kannst AFS-Büros unter <http://www.afs.org/contact> herausfinden.

Alter der Schüler (bei Ankunft)	15 Jahre bis 18 Jahre und 5 Monate	
Länderdaten	Größe	100.250 Quadratkilometer
	Bevölkerung	279.384
	Offizielle Sprache	Isländisch
	Regierung	Konstitutionelle Republik
Währung	Krona, aufgeteilt in 100 aurar	
Hilfreiche Website	www.icelandtouristboard.com	
AFS á Íslandi website	http://www.afs.is	

Das AFS-Programm ist nicht immer für alle Länder verfügbar. Wenn das Programm dich interessiert, setze dich bitte mit deinem AFS-Büro in Verbindung, um herauszufinden, ob für dich das gewünschte Programm angeboten wird. Du kannst das AFS-Büro deines Landes über diese Adresse lokalisieren: <http://www.afs.org/contact>